

## Niederschrift

über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum am Dienstag, dem 26.01.2016, im "Seeheim", Norddorf auf Amrum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:15 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Carsten Albertsen  
Herr Jürgen Jungclaus  
Frau Manuela Streu  
Herr Stefan Theus  
Herr Günter Wehlan

Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Frau Ellen Martens

Protokoll

#### Gäste

Herr Frank Timpe

AmrumTouristik AöR

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Herr Christian Klüssendorf  
Herr Heiko Müller  
Herr Wieland Runde  
Frau Silke Wulfert

2. stellv. Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister

## Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
3. Informationen
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung zur Einführung der AmrumCard

### **1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Koßmann begrüßt die Anwesenden zur gemeinsamen Sitzung der Gemeinden Nebel, Norddorf auf Amrum und Wittdün auf Amrum.

Nach dem Vortrag von Herrn Timpe zum Tagesordnungspunkt „AmrumCard“ werden die Sitzungen für Fragen unterbrochen. Die Unterbrechung soll dann 10 Minuten betragen.

Bgm. Jungclaus begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung**

Gegen die Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### **3. Informationen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Die Fragen der anwesenden Einwohner zum Thema „AmrumCard“ werden von der GV bzw. Herrn Timpe beantwortet.

### **5. Beratung und Beschlussfassung zur Einführung der AmrumCard**

Zu dem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung im Zuge der Beratungen im zuständigen Tourismusausschuss eine umfangreiche Vorlage zugegangen.

Die Öffentlichkeit wurde im Rahmen von 3 Informationsveranstaltungen mit jeweils ca. 30 Teilnehmern informiert.

Neben Veröffentlichungen in den Amrum-News und entsprechender Rundmails wurde zudem eine Internetseite unter [www.amrum-card.de](http://www.amrum-card.de) zur besseren Information

(Konzeptdarstellung, wesentliche Fragen und Antworten, Kommentarfeld) eingerichtet.

Herr Timpe von der AmrumTouristik AöR stellt den aktuellen Stand des Projekts im Rahmen einer Präsentation vor (Anlage Originalprotokoll).

Nach Abschluss des Vortrages unterbrechen die Bürgermeister die Sitzung, um den zahlreichen Zuhörern Gelegenheit zur Fragestellung zu geben.

Es werden umfangreich Fragen zur Umsetzung der AmrumCard gestellt und von Herrn Timpe bzw. der GV beantwortet.

Die Sitzungsunterbrechung für die Fragestunde wird beendet.

Herr Timpe weist darauf hin, dass die Software zur Verarbeitung der Kurkarten veraltet ist und jederzeit ausfallen könnte. Es wurde deshalb bereits mit den Kollegen der Föhr Tourismus GmbH Verbindung aufgenommen, um sich eine aktuell im Einsatz befindliche Softwarelösung vorführen zu lassen und sich über die Erfahrungen zu informieren.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung steht dem Basiskonzept „AmrumCard“ grundsätzlich positiv gegenüber. Die Gemeindevertretung stimmt einer Einführung bzw. Umsetzung vorbehaltlich weiterer Prüfungen zur Machbarkeit und Vertiefung der Konzeptansätze zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens: 01.01.2017) zu.

Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin, die AmrumTouristik mit der Prüfung zu beauftragen, ob bestehende markteingeführte Kurabgabe- bzw. Meldescheinprogramme gegebenenfalls als Basissystem mit dem AmrumCard-Konzept zu vernetzen sind.

Die AmrumTouristik wird im zuständigen Verwaltungsrat über die weiteren Entwicklungsergebnisse und einhergehenden Kosten der Entwicklungsphase unterrichten. Das abschließende Konzept ist dann nochmals der Gemeindevertretung vorzulegen.

Jürgen Jungclaus  
Bürgermeister

Ellen Martens  
Protokoll

Im Anschluss an die Sitzung berichten Dr. Thomas Chrobock (Leiter des Naturzentrums) und Jens Quedens (Vorsitzender des Öömrang Ferian), dass das Naturzentrum Amrum die einmalige Gelegenheit hat, ein Pottwal-Skelett für die naturkundliche Ausstellung des Naturzentrums zu bekommen. Der Erwerb, die Präparation und Ausstellung des Skeletts bedeutet eine große finanzielle Herausforderung, geschätzt ca. 130.000 €. Die Beantragung von Fördermitteln hat bereits begonnen, doch ein großer Eigenanteil der Kosten ist vom Verein zu tragen.

Die Ausstellung des Wales könnte in der zur Zeit ungenutzten Emschwimmhalle des ehemaligen Norddorfer Schwimmbads erfolgen. Jens Quedens bittet die Norddorfer Gemeindevertreter eindrücklich um ihre Zustimmung. Die GV Norddorf wird demnächst über das Anliegen des Öömrang Ferian beraten.

Ende 21:50 Uhr